

# SD CodeFree™

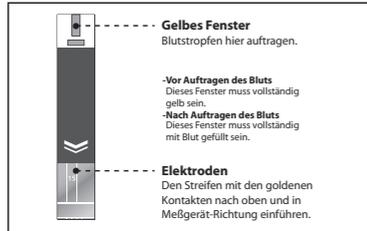
BLUTZUCKERMESSSYSTEM

**HINWEIS.**

- Bitte alle Informationen vor Benutzung des SD CodeFree™ -Blutzucker-Teststreifens sorgfältig lesen.
- Der SD CodeFree™-Blutzucker-Teststreifen muss in einem SD CodeFree™-Messgerät oder SD LipidoCare® Analysator verwendet werden. Er darf nicht in anderen Blutzuckermessgeräten verwendet werden.
- Für weitere Informationen zur Durchführung eines Blutzuckertests lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des SD CodeFree™ oder SD LipidoCare® Analysator/Blutzuckermessgeräts sorgfältig durch.

**EINLEITUNG**

Eine regelmäßige Überprüfung des Blutzuckerspiegels unterstützt Sie beim besseren Diabetes-Management. In medizinischen Studien wurde nachgewiesen, dass Sie mit ärztlicher Betreuung Ihren Blutzuckerspiegel nahezu im normalen Bereich halten können. So können medizinische Komplikationen in Zusammenhang mit Diabetes verhindert oder verlangsamt werden.



**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die SD CodeFree™-Blutzucker-Teststreifen sind zum Selbsttest des Blutzuckerspiegels mit frischem kapillärem Vollblut aus der Fingerbeere, Handfläche, dem Unter- oder Oberarm bestimmt. Dieser Streifen darf zu Hause nur außerhalb des Körpers (In-vitro-Diagnostik) und mit dem SD CodeFree™-Blutzuckermessgerät verwendet werden.

**Produktbeschreibung und Anwendungsprinzip**

Der SD CodeFree™-Teststreifen hat eine Elektrode zur Messung des Blutzuckerspiegels. Der Blutzucker der Blutprobe vermischt sich mit dem Reagenzprodukt auf dem Teststreifen und erzeugt so einen niedrigen elektrischen Strom. Die erzeugte Stromstärke hängt von der Höhe des Blutzuckerspiegels ab.

Das SD CodeFree™-Blutzuckermessgerät misst den erzeugten Strom und rechnet den gemessenen Wert in den Blutzuckerwert um. Der Blutzuckerwert wird im LCD-Display des Geräts angezeigt.

Bei Berührung des Blutstropfens mit der Spitze des SD CodeFree™-Teststreifens saugt die Reaktionskammer das Blut automatisch durch Kapillarwirkung in den Streifen. Ist die Kammer voll, beginnt das SD CodeFree™-Gerät mit der Messung des Blutzuckerspiegels. Dies ist ein einfaches und praktisches System zur täglichen Blutzuckerspiegel-Überwachung.

**Zusammensetzung des Reagenzprodukts: Wirkstoff (pro 100 Streifen)**

- Glucoseoxidase (GOD) 300 Einheiten
- Kaliumhexacyanoferrat (Mediator) 9.0 mg

**SICHERHEITSHINWEISE**

- Verwenden Sie zur Blutzuckermessung nur frisches kapilläres Vollblut aus der Fingerbeere oder alternativen Körperstellen (Handfläche, Unter- oder Oberarm).
- Ein Teststreifen darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Ein Teststreifen ist zum Einmalgebrauch bestimmt. Nicht wiederverwenden. Dispose of the used test strip and lancet carefully.
- Der SD CodeFree™-Blutzuckerteststreifen darf nur in einem SD CodeFree™-Blutzuckermessgerät verwendet werden.
- Gebrauchte Teststreifen und Lanzetten sind sorgfältig zu entsorgen.

- Führen Sie einen Teststreifen mit den goldenen Streifen in Geräterichtung und dem Pfeilsymbol nach oben in den ‚Teststreifenschlitz‘ des Geräts ein.
- Die Teststreifen sind feuchtigkeitsempfindlich. Deshalb sind sie in dem angegebenen Behälter aufzubewahren. Nach Entnahme eines Teststreifens ist der Deckel des Teststreifenbehälters sofort wieder zu verschließen.
- Nach Entnahme eines Teststreifens aus dem Behälter muss der Teststreifen innerhalb von 3 Minuten gebraucht werden.
- Teststreifen dürfen nach Ablauf von 6 Monaten nach Behälteröffnung nicht mehr verwendet werden. Nach dieser Frist sind alle noch vorhandenen Teststreifen zu entsorgen.
- Teststreifen sind vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einzuführen. Ein zu festes Einführen kann den Teststreifen beschädigen.
- Die Blutmenge für einen Teststreifen muss mindestens 0.9 µl betragen. Bei zu geringer Blutmenge erhalten Sie ein ungenaues Testergebnis, der Teststreifen ist zu entsorgen.
- Das Blut nur in das gelbe Fenster eines Teststreifens einbringen.
- Das gelbe Fenster eines Teststreifens möglichst nicht berühren.
- Der ‚Kontrollstreifen‘ wird nur zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion des Geräts benutzt.
- Der ‚Kontrollstreifen‘ darf nicht gebogen, beschnitten oder verändert werden.

**INFORMATION ÜBER ALTERNATIVE KÖRPERSTELLEN**

Andere Körperstellen als die Fingerbeere können weniger Nervenenden haben, daher ist die Gewinnung von Blutproben an diesen Stellen weniger schmerzhaft. Das Testverfahren für alternative Körperstellen unterscheidet sich von dem für Fingerbeeren. Die Blutzuckerwerte bei anderen Körperstellen als der Fingerbeere können signifikant anders sein, da der Blutzuckerspiegel sich nach den Mahlzeiten, Insulin oder Sport schnell verändert. Konsultieren Sie das medizinische Diabetes-Fachpersonal, bevor Sie Messungen mit Blut aus anderen Körperstellen anstatt den Fingerbeeren vornehmen.

**Ziehen Sie alternative Körperstellen in Betracht:**

- Bei Tests vor den Mahlzeiten
- In nüchternem Zustand
- Zwei Stunden nach einer Mahlzeit
- Zwei Stunden nach der Insulin-Dosierung
- Zwei Stunden nach körperlicher Aktivität

**Blutzuckerbestimmung mit Fingerbeerenblut:**

- Innerhalb von zwei Stunden nach einer Mahlzeit
- Innerhalb von zwei Stunden nach der Insulin-Dosierung
- Innerhalb von zwei Stunden nach körperlicher Aktivität
- Wenn Sie an Hypoglykämie (Unterzuckerung) leiden, einen niedrigen Blutzuckerspiegel haben oder an unbewusster Hypoglykämie leiden (Sie wissen nicht, wann Sie einen niedrigen Blutzuckerspiegel haben)
- In Zeiten von Belastung und Krankheit

Fragen Sie ihr Diabetes-Fachpersonal nach empfohlenen Testverfahren. Treten an alternativen Körperstellen Blutergüsse auf, sollten Sie stattdessen in eine Fingerbeere stechen. Wenn Sie Maschinen bedienen oder ein Fahrzeug führen, empfehlen wir Tests mit Blut aus der Fingerbeere.

Stimmt das Ergebnis eines Tests mit Blut aus einer alternativen Körperstelle nicht mit Ihrem Befinden überein, ist eine Blutzuckermessung mit Fingerbeerenblut zur Bestätigung durchzuführen.

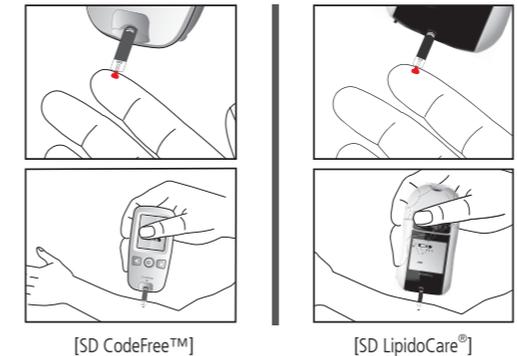
**TESTDURCHFÜHRUNG**

**Testverfahren (Siehe auch Visuelle Anweisungen)**

- Blutzuckertest**
- Entnehmen Sie einen neuen Teststreifen aus dem Behälter. Stellen Sie sicher, dass der Behälterdeckel nach der Streifenentnahme wieder ordnungsgemäß verschlossen wird.
  - Führen Sie den Teststreifen bis zum Anschlag mit den goldenen Streifen in Geräterichtung und dem Pfeilsymbol nach oben in den Teststreifenschlitz des Geräts ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.



- Entnehmen Sie mittels Lanzette und Stechhilfe einen Blutstropfen.
- Blutstropfen mit dem Streifenrand so lange berühren, bis das gelbe Fenster vollständig mit Blut gefüllt ist. Das Blut wird automatisch in den Streifen gesaugt.
- Wenn sich das Blut mit dem Streifen vermischt, zählt das Display rückwärts von 5 bis 1 Sekunden, Ihr Ergebnis wird nach nur 5 Sekunden auf dem Display angezeigt.



- Den gebrauchten Teststreifen entfernen und entsorgen.

**Visuelle Anweisungen**

**SCHRITT 1**

Den Blutstropfen am Kanal des gelben Teststreifen-Fensters ausrichten.

0.9µL [Originalgröße]

**SCHRITT 2**

Den Blutstropfen vorsichtig mit dem Teststreifen berühren.

Schmalere Kanal

Den Teststreifen nicht zu fest auf den Finger pressen oder daran reiben.

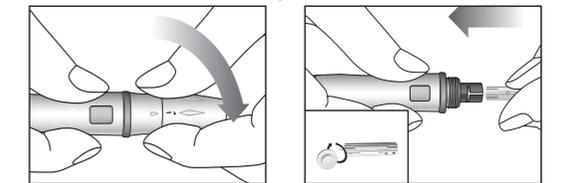
**SCHRITT 3**

Richtiges Erscheinungsbild des Teststreifens

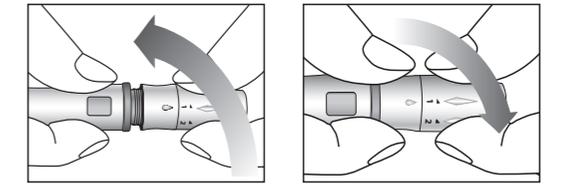
**Blutentnahme**

**Fingerbeere**

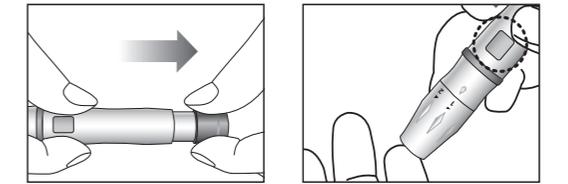
- Hände mit Seife und warmem Wasser waschen. Gut abspülen und vollständig abtrocknen. Die Durchblutung kann in warmen Fingern ansteigen.
- Zum Abnehmen des Lanzettenbehälterdeckels diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Lanzette in die Stechhilfe einsetzen und fest herunter drücken, bis sie vollständig eingesetzt ist. Drehen Sie die Lanzetten-Schutzscheibe bis sie abgelöst ist.



- Lanzettenbehälterdeckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis er fest sitzt. Die Stechtiefe durch Drehen der Skala mit den Stufen 1 bis 5 einstellen, je höher die Zahl, desto größer die Stechtiefe der Nadel.



- Knopf zurückziehen, um die Stechhilfe einsatzbereit zu machen. Stechhilfe fest seitlich gegen den Finger drücken und Auslöseknopf drücken.

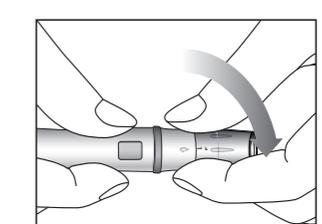


- Zur Vermeidung von Infektionsrisiken ist die Lanzette ordnungsgemäß zu entsorgen.

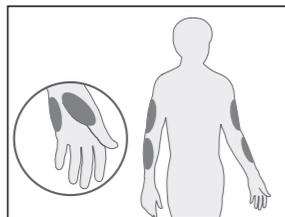
- Zur Vermeidung von Infektionsrisiken sind die Lanzetten nur zum Einmalgebrauch bestimmt.
- Es ist gefährlich, Stechhilfen mit eingesetzter Lanzette in der Nähe der Augen, des Mundes oder von Infektionsbereichen zu halten.
- Stechhilfen und Lanzetten sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

**Alternative Körperstellen**

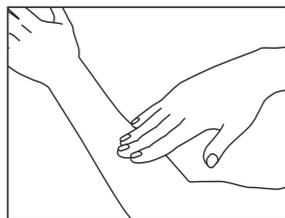
- Eine Lanzette einführen und die Kappe für alternative Körperstellen (mit der durchsichtigen Plastikspitze) auf die Stechhilfe aufsetzen. Machen Sie die Stechhilfe einsatzbereit.



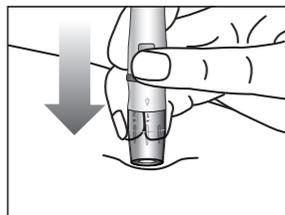
- Wählen Sie eine weiche, fleischige Stelle der Handfläche, des Unter- oder Oberarms, die frei von sichtbaren Venen, Pigmentflecken und Haaren ist und von Knochen entfernt liegt.



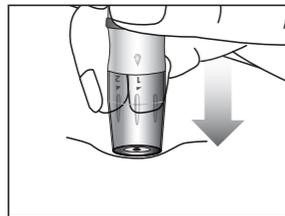
- Drücken und reiben Sie die gewählte Stelle 10 Sekunden lang kräftig, bis sie sich warm anfühlt.



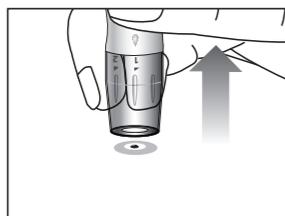
- Waschen Sie die Stelle mit warmen Wasser und Seife. Gut abspülen und vollständig abtrocknen. Falls Sie Alkoholpuffer zur Reinigung der Stelle verwenden, ist sicherzustellen, dass die Stelle vor dem Einstich trocken ist.
- Halten Sie die einsatzbereite Stechhilfe 5-10 Sekunden lang gegen die saubere Haut.



- Halten Sie die einsatzbereite Stechhilfe 5-10 Sekunden lang gegen die saubere Haut.



- Halten Sie die einsatzbereite Stechhilfe 5-10 Sekunden lang gegen die saubere Haut.



- Wenn klare Flüssigkeit austritt, wiederholen Sie die Blutentnahme.
- Wenn die Blutentnahme und das Auftragen des Blutstropfens länger als 20 Sekunden dauern, muss die Blutentnahme wiederholt werden.



## AUSWERTUNG DER MESSERGEBNISSE

### Normale Blutzuckerwerte

- Der Nüchternblutzuckerwert liegt bei Erwachsenen ohne Diabeteserkrankung zwischen 74 und 106 mg/dL (4.1 und 5.9 mmol/L). Zwei Stunden nach den Mahlzeiten sollte der normale Blutzuckerspiegel unter 140 mg/dL (7.8 mmol/L) liegen.

- Konsultieren Sie das medizinische Diabetes-Fachpersonal bezüglich des für Sie angemessenen Blutzuckerspiegels.

### Messergebnisse

SD CodeFree™-Gerät zeigt Blutzuckerwerte zwischen 10 ~ 600 mg/dl (0.6-33.3 mmol/L) an.

- Wird HI angezeigt, kann Ihr Blutzuckerwert höher als 600 mg/dL (33.3 mmol/L) sein. Sie können einen hohen Blutzuckerspiegel haben.
- Wird Lo angezeigt, kann Ihr Blutzuckerwert unter 10 mg/dL (0.6 mmol/L) liegen. Sie können einen niedrigen Blutzuckerspiegel haben.

### Unerwartete Ergebnisse

Ein hoher oder niedriger Blutzuckerspiegel kann einen potentiell ersten Gesundheitszustand anzeigen. Bei unerwarteten Ergebnissen ist der Test sofort mit einem neuen Teststreifen zu wiederholen. Ist der angezeigte Wert immer noch unerwartet und stimmt nicht mit Ihrem Befinden überein, sollten Sie sich gemäß den Vorschriften Ihres medizinischen Fachpersonals verhalten und/oder dieses unverzüglich kontaktieren.

### Überprüfung unerwarteter Ergebnisse

Ist der Blutzuckerwert ungewöhnlich hoch, niedrig oder entspricht nicht Ihren vorherigen Werten, Trends oder Ihrem Befinden, prüfen Sie Folgendes:

- Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
- Ist das Ergebnis immer noch unerwartet, führen Sie eine Funktionskontrolle mit der SD-Kontrolllösung durch.
- Liegt das Ergebnis der Funktionskontrolle im zulässigen Bereich, überprüfen Sie, ob die Messung zuvor richtig durchgeführt wurde und wiederholen Sie die Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen. Stimmt der Blutzuckerwert immer noch nicht mit früheren Werten, Trends oder Ihrem Befinden überein, kontaktieren Sie das medizinische Fachpersonal. Befolgen Sie die Anweisungen des medizinischen Fachpersonals vor einem Therapiewechsel.

### Mögliche Ursachen für unerwartete Ergebnisse

- Zwischen der Blutentnahme und Blutzuckermessung lagen mehr als 20 Sekunden (Verdunstung der Blutprobe kann zu einem höheren als dem tatsächlichen Wert führen)
- Wurde das Blut innerhalb von 3 Minuten nach Entnahme des Teststreifens aus dem Behälter aufgetragen?
- War die Blutmenge zum Ausfüllen des Reaktionsfeldes groß genug?
- War der Teststreifen-Behälterdeckel fest verschlossen?
- War das Haltbarkeitsdatum des Teststreifens noch gültig?
- Wurden die Teststreifen bei extremen Temperaturen, z.B. im Auto bei sehr heißem oder kaltem Wetter, gelagert?
- Wurden die Teststreifen in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit, z.B. Küche oder Bad, gelagert?
- Bei alternativen Körperstellen: War die Blutprobe mit klarer Flüssigkeit vermischt?
- Bei alternativen Körperstellen: Wurden die Teststelle vorher kräftig gerieben?

## FUNKTIONSKONTROLLE MIT KONTROLLÖSUNG

### Kontrolllösungstest

Der Kontrolllösungstest stellt sicher, dass der Test korrekt durchgeführt wird und das Gerät ordnungsgemäß funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Kontrolllösung für die Teststreifen verwendet wird: Für die SD CodeFree™-Blutzucker-Teststreifen benötigen Sie die SD-Kontrolllösung. Diese Kontrolllösung erhalten Sie bei Ihrem Gesundheitsdienstleister oder dem Lieferanten dieser Teststreifen.

### Wann sollte ein Kontrolllösungstest durchgeführt werden?

- Wenn die erhaltenen Ergebnisse nicht mit vorherigen Ergebnissen übereinstimmen.
- Wenn das Gerät gefallen ist oder Sie dieses vermuten.
- Immer wenn das Ergebnis nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmt.
- Wenn bei einer Testwiederholung die Blutzuckerergebnisse immer noch höher oder niedriger liegen als erwartet.
- Wenn Sie die Funktion des Geräts und des Teststreifens überprüfen möchten.



- Benutzen Sie keine Kontrolllösung mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum oder die vor mehr als 3 Monaten geöffnet wurde. Bitte prüfen Sie das Öffnungsdatum zur sicheren Durchführung einer korrekten Prüfung des Messgeräts und der Teststreifen.
- Die Kontrolllösung ist bei 18° C ~ 30° C (64° C ~ 86° C F) trocken und kühl zu lagern.

### Testverfahren

- Führen Sie einen Teststreifen ein und drücken Sie den linken Knopf des Geräts 3 Sekunden lang, um das Testsystem mit der Kontrolllösung zu prüfen.
- Schütteln Sie den Kontrolllösungsbehälter und entfernen Sie den ersten Tropfen der Kontrolllösung. Den Behälter leicht zusammendrücken bis sich ein kleiner Tropfen bildet. Den Tropfen auf den Streifenrand auftragen und das automatische Einsaugen der Kontrolllösung in das gelbe Fenster sicherstellen. Sobald die Kontrolllösung auf den Teststreifen aufgetragen ist, zählt das Display rückwärts von 5 bis 1 Sekunden. Die Kontrolllösung wieder fest mit der Kappe verschließen.
- Das Ergebnis des Kontrolllösungstests wird nach nur 5 Sekunden auf dem Display angezeigt.



### Auswertung des Funktionstests mit Kontrolllösung

- Liegen die Messergebnisse des Funktionstests mit Kontrolllösung in akzeptablen Bereich, können Sie sicher sein, dass die Teststreifen und das Gerät ordnungsgemäß funktionieren.
- Liegen die Messergebnisse des Funktionstests mit Kontrolllösung nicht im akzeptablen Bereich, könnte das System nicht ordnungsgemäß funktionieren.

### Prüfen Sie folgende Punkte:

- War das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen oder der Kontrolllösung abgelaufen?
- War der Behälter mit der Kontrolllösung nicht verschlossen?
- Haben Sie die einzelnen Testschritte genau eingehalten?
- Haben Sie die richtige Kontrolllösung für die Teststreifen verwendet?

Wiederholen Sie den Funktionstest mit der Kontrolllösung. Ist das Ergebnis immer noch nicht akzeptabel, kontaktieren Sie bitte die zuständige Niederlassung SD Biosensor, Inc. oder schicken Sie eine E-Mail an: sales@sdbiosensor.com.

## AUFBEWAHRUNG UND BEDIENUNG

- Lagern Sie die Teststreifen bei Raumtemperatur zwischen 2° C und 32° C (36° F und 90° F). Nicht im Kühlschrank oder Tiefkühlschrank lagern. Gefrorene und aufgetaute Reagenzien können zu falschen Blutzucker-Messergebnissen führen.
- Der Teststreifenschlitz muss staubfrei sein.
- Teststreifen sind feuchtigkeitsempfindlich, daher sind sie trocken und kühl zu lagern – vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Nach Entnahme des Teststreifens aus dem Behälter ist die Kappe, zum Schutz der Streifen, wieder fest zu verschließen.
- Der Teststreifen-Behälter ist so konstruiert, dass er eine gleichmäßige Feuchte gewährleistet ist, er sollte daher nicht gewechselt werden.
- Die Kontrolllösung ist bei Umgebungstemperaturen von 8° C ~ 30° C (46° F ~ 86° F) aufzubewahren.

## GRENZWERTE

SD CodeFree™-Teststreifen zeigen innerhalb folgender Grenzwerte genaue Ergebnisse an:

- Dieses System wurde in Höhen zwischen NN und 3.776 m getestet.
- Extreme Feuchtigkeit (über 90% und unter 15%) kann die Ergebnisse beeinträchtigen.
- Extreme Hämatokritwerte können die Testergebnisse beeinträchtigen. Hämatokritwerte unter 20% können zu falsch hohen und Hämatokritwerte über 60% zu falsch niedrigen Werten führen. Kennen

Sie ihre Hämatokritwerte nicht, konsultieren Sie das medizinische Fachpersonal.

- Interferenzen: Erhöhte Werte von Ascorbinsäure, Harnstoff, Paracetamol, Gesamtbilirubin und Triglyceriden können die Messergebnisse beeinflussen.

Grenzwerte	Limitation
Ascorbic acid	> 4 mg/dL
Uric acid	> 9 mg/dL
Acetaminophen	> 6 mg/dL
Total bilirubin	> 40 mg/dL
Triglycerides	> 1026 mg/dL

## LEISTUNGSMERKMALE

### Genauigkeit (Methodenvergleich)

Die Genauigkeit des SD CodeFree™-Blutzuckermesssystems wurde getestet, indem Blutzuckerwerte von Probanden verglichen wurden mit Blutzuckerwerten aus einem YSI 2300 Stat Plus Blutzucker Analysator (Referenz). Bei einer Studie mit 200 Patienten ermittelte Werte:

Slope	1.046
Y-Achse	4.13
Korrelationskoeffizient (R)	0.995
Anzahl der Probanden	200
Testing-Bereich (mg / dL)	20~592

< 75 mg/dL (4.2 mmol/L)			
Innerhalb von ±5mg/dL (innerhalb von ±0.28mmol/L)	Innerhalb von ±10mg/dL (innerhalb von ±0.56mmol/L)	Innerhalb von ±15mg/dL (innerhalb von ±0.83mmol/L)	
19/26 (73%)	24/26 (92%)	26/26 (100%)	
≥ 75 mg/dL (4.2 mmol/L)			
Innerhalb von ±5%	Innerhalb von ±10%	Innerhalb von ±15%	Innerhalb von ±20%
68/174 (39%)	115/174 (66%)	153/174 (88%)	171/174 (98%)

## INFORMATIONEN FÜR MEDIZINISCHES FACHPERSONAL

- System-Messbereich: 10 - 600 mg/dL (0.6 - 33.3 mmol/L).
- Halten Sie die für Ihre Einrichtung gültigen Infektionskontrollverfahren ein.
- Für die Durchführung der Blutzuckermessung benötigen Sie einen Tropfen kapilläres Vollblut.
- Vermeiden Sie Luftblasenbildung beim Einsatz von Pipetten.

## BIBLIOGRAPHIE

- American Diabetes Association, Clinical Practice Recommendation Guidelines 2003, Diabetes care, Vol. 26. Supplement 1. p.22
- Ellen T. Chen, James H. Nichols, Show-Hong Duh, Glen Hortin, MD: Diabetes Technology & Therapeutics, Performance Evaluation of Blood Glucose Monitoring Devices, Oct 2003, Vol. 5, No. 5 : 749 -768

### Haftungsausschluss:

Wir haben alle Vorsichtsmaßnahmen für die Richtigkeit und Genauigkeit der diagnostischen Ergebnisse dieses Produkts getroffen. Das Produkt wird außerhalb der Kontrolle des Herstellers und Händlers eingesetzt, es kann daher von Umweltfaktoren beeinflusst werden und/oder Anwenderfehler können auftreten. Die Person, für die die Diagnose erstellt wird, sollte zur zusätzlichen Bestätigung des Ergebnisses einen Arzt konsultieren.

### Warnhinweis:

Die Hersteller und Händler dieses Produkts haften nicht für Verluste, Haftungsansprüche, Forderungen, Kosten oder Schäden, die aus direkten oder indirekten Folgen von falschen, negativen oder positiven, Diagnosen durch die Verwendung dieses Produkts entstehen.

CE 0123 REF 01GS10 / 01GS10A / 01GS11B/01GS11C/01GS11D

SD BIOSENSOR, INC.  
C-4th&5th Floor, Digital Empire Building 980-3,  
Yeongtong-dong, Yeongtong-gu, Suwon-si, Kyonggi-do, Korea  
Tel : +82-31-300-0400 Fax : +82-31-300-0499 www.sdbiosensor.com



Authorized Representative  
EC REP MT Promed Consulting GmbH  
Altenhofstrasse 80 D-66386 St. Ingbert Germany  
Phone : +49 6894 581020, Fax : +49 6894 581021

Issue date : 2012. 11  
L23CF1DERO